

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

4-1363/12-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

05.11.2012

Einreicher: Herr Dr. Ralf von der Bank
CDU-Kreistagsfraktion TF

Betr.: Anfrage des Abg. Dr. Ralf von der Bank, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Suizide und Suizidversuchen am Fontane - Gymnasium Rangsdorf

Sachverhalt:

In den letzten Jahren hat es am Gymnasium in Rangsdorf „FONTANEUM“ eine Reihe trauriger Suizide und erfolgloser Suizidversuche gegeben. Dem Vernehmen nach, sollen sich seit 2005 insgesamt 7 Schüler das Leben genommen haben. Wie man sich leicht vorstellen kann, ist dies für die Mitschüler, die Eltern und Lehrer eine seelisch sehr belastende Situation.

Bereits mit Schreiben vom **5. Juni 2012** wandten sich die Schulkonferenz namens der Schüler- und Lehrerschaft und des Fördervereins des Fontane-Gymnasiums e.V. mit einem Antrag an die Kreisverwaltung.

In diesem Schreiben stellte die Schulkonferenz den am 4. Juni 2012 einstimmig verabschiedeten Antrag (Zitat aus dem angeführten Schreiben):

„...beantragen wir die Schaffung einer Stelle für einen Schulsozialarbeiter/ eine Schulsozialarbeiterin am Fontane-Gymnasium Rangsdorf. Wir bitten die entsprechenden Finanzmittel in den Haushalt 2013 einzuplanen, da wir anderen Einrichtungen nicht die bisher zugesagten Mittel wegnehmen wollen. Eine Befristung für zunächst zwei Jahre wäre aus unserer Sicht durchaus vorstellbar, da in dieser Zeit eine Arbeitsgrundlage für die nachfolgende Zeit gebildet werden kann.“

Wie wichtig die Einrichtung einer Stelle für Schulsozialarbeit wäre, zeigt ebenfalls das Ergebnis der Umfrage vom April/Mai 2012, indem sich 438 Schüler der Jahrgangsstufen 7 - 11 und 44 Lehrer für einen Schulsozialarbeiter/ eine Schulsozialarbeiterin ausgesprochen haben. Die Elternkonferenz stimmte am 04.06.2012 **einstimmig** für diesen Antrag. Dieser Antrag wurde von allen Mitgliedern der Schulkonferenz und der Vorsitzenden des Fördervereins unterschrieben und am 7. Juni 2012 persönlich bei Herrn **xxx** *abgegeben.

Die Schulkonferenz hat dennoch bisher (Stichtag 27.10.2012) keine schriftliche Rückantwort erhalten und eine Bescheidung ist noch immer ausstehend bzw. überfällig. Am Fontane-Gymnasium bestand bislang keine Stelle für einen Schulsozialarbeiter.

Im mündlich vorgetragenen Bericht der **kreisweiten Jugendkoordinatorin** (im Jugendhilfeausschuss am **24.10.2012**) wurde das Thema inhaltlich nur oberflächlich gestreift. Das ist unverständlich, denn seit Mitte Juni 2012 standen der Jugendkoordinatorin 20 Wochenstunden zur Verfügung, um eine Ursachenforschung anzugehen. Geschätzt waren dies von Mitte Juni bis Mitte Oktober also rund 320 Arbeitsstunden. Diese Stundenzahl reicht vergleichsweise für das Anfertigen der Hälfte einer universitären Abschlussarbeit und ist daher für die gestellte Aufgabe gut auskömmlich. Für ein erstes, vorläufiges Angebot vor Ort wurden den beiden Sozialarbeiterinnen **xxx** * und **xxx** * für den gleichen Zeitraum jeweils 10 Wochenstunden zur Verfügung gestellt.

Ziel

Der Kreistag wird gebeten, Maßnahmen zu unterstützen, einen qualifizierten Sozialarbeiter am Fontane-Gymnasium in Rangsdorf einzusetzen, um die Wahrscheinlichkeit weiterer Suizide am Fontane-Gymnasium durch Hilfs- und Aufklärungsangebote zu reduzieren.

Fragen

1. Liegt ein schriftlicher Bericht der Jugendkoordinatorin zur „Ursachenerforschung der Suizide am Fontane-Gymnasium“ vor?
2. Wenn ja, bitte ich, dass dieser Bericht (vorzugsweise bitte als nicht-öffentliches Dokument) an alle Abgeordneten des Kreistags Teltow-Fläming ausgereicht wird.
3. Gibt es einen schriftlichen Bericht der Sozialarbeiterinnen **xxx** * und **xxx** * zu den gegenwärtigen Erfahrungen und den Angeboten an Schüler und Eltern?
4. Wie viele Suizide und Suizid-Versuche gab es am Fontane-Gymnasium Rangsdorf in den letzten 10 Jahren? (Bitte Angaben je Kalenderjahr und nach Alter aufschlüsseln.)
5. Wie viele Suizide und Suizid-Versuche gab es an den anderen Gymnasien im Landkreis Teltow-Fläming in den letzten 10 Jahren? (Bitte Angaben je Kalenderjahr und je Einrichtung und nach Alter aufschlüsseln.)
6. Wie viele Sozialarbeiter sind im Kreisgebiet zurzeit eingesetzt?
7. Wurde ein Posteingang des Antrags, datiert auf den 5. Juni 2012, der Schulkonferenz des Fontane-Gymnasiums in der Kreisverwaltung festgestellt? Wann erfolgte der Posteingang? Wurde dieser Antrag an den Landrat weitergegeben?
8. Wann wird die Schulkonferenz einen Bescheid der Kreisverwaltung erhalten?
9. Ab wann kann der Landkreis einen eigenen Schulsozialarbeiter (ggf. für zunächst zwei Jahre) am Fontane-Gymnasium einsetzen? Werden die entsprechenden Personal- und Sachkosten für 2013 in den Haushaltsplan eingestellt?
10. Welche Maßnahmen empfiehlt die Kreisverwaltung (d.h. Jugendamt und Jugendkoordinatorin) auf Grundlage der stattgefundenen und abgeschlossenen 4-monatigen Ursachenforschung?

Luckenwalde, den 29.10.2012

gez. Dr.-Ing. Ralf von der Bank
Stellv. Vorsitzender der CDU Fraktion im Landkreis Teltow-Fläming

xxx * Streichung personenbezogener Daten